

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich



FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



Liebe Naaser!

Für die starke Beteiligung bei der Bundespräsidentenwahl sowie bei der Stichwahl möchte ich mich im Namen der FPÖ-Fraktion Naas ganz herzlich bedanken, besonders bei jenen, die Norbert Hofer ihre Stimme gaben. Da es zu Ungereimtheiten bei der Stimmenauszählung kam, werden wir am 2. Oktober 2016 wieder zur Wahl gebeten. Für viele mag es sehr mühsam sein, doch möchte ich Sie bitten, wieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und unserem FPÖ-Kandidaten Norbert Hofer, der für eine Verjüngung und Veränderung in der Politik steht, Ihre Stimme zu geben. Bedanken möchte ich mich auch für die Umsetzung diverser Anliegen meinerseits im Gemeinderat, vor allem für das Freimachen der Durchlässe bei der Greitherstraße und den Ankauf von drei sogenannten Hundetoiletten. Weiters wird auf Initiative der freiheitlichen Gemeinderäte im September (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) ein Selbstverteidigungskurs für Frauen angeboten. Ein Dringlichkeitsantrag dazu wurde im Gemeinderat positiv behandelt. Anmeldungen sind im Gemeindeamt noch möglich. Die Kurskosten von 89 Euro werden dankenswerterweise zur Hälfte von der Gemeinde übernommen – freut sich Ihre FPÖ Gemeinderätin Elisabeth Schreck

**Einen schönen Sommer wünscht
die FPÖ-Ortsgruppe Naas!**

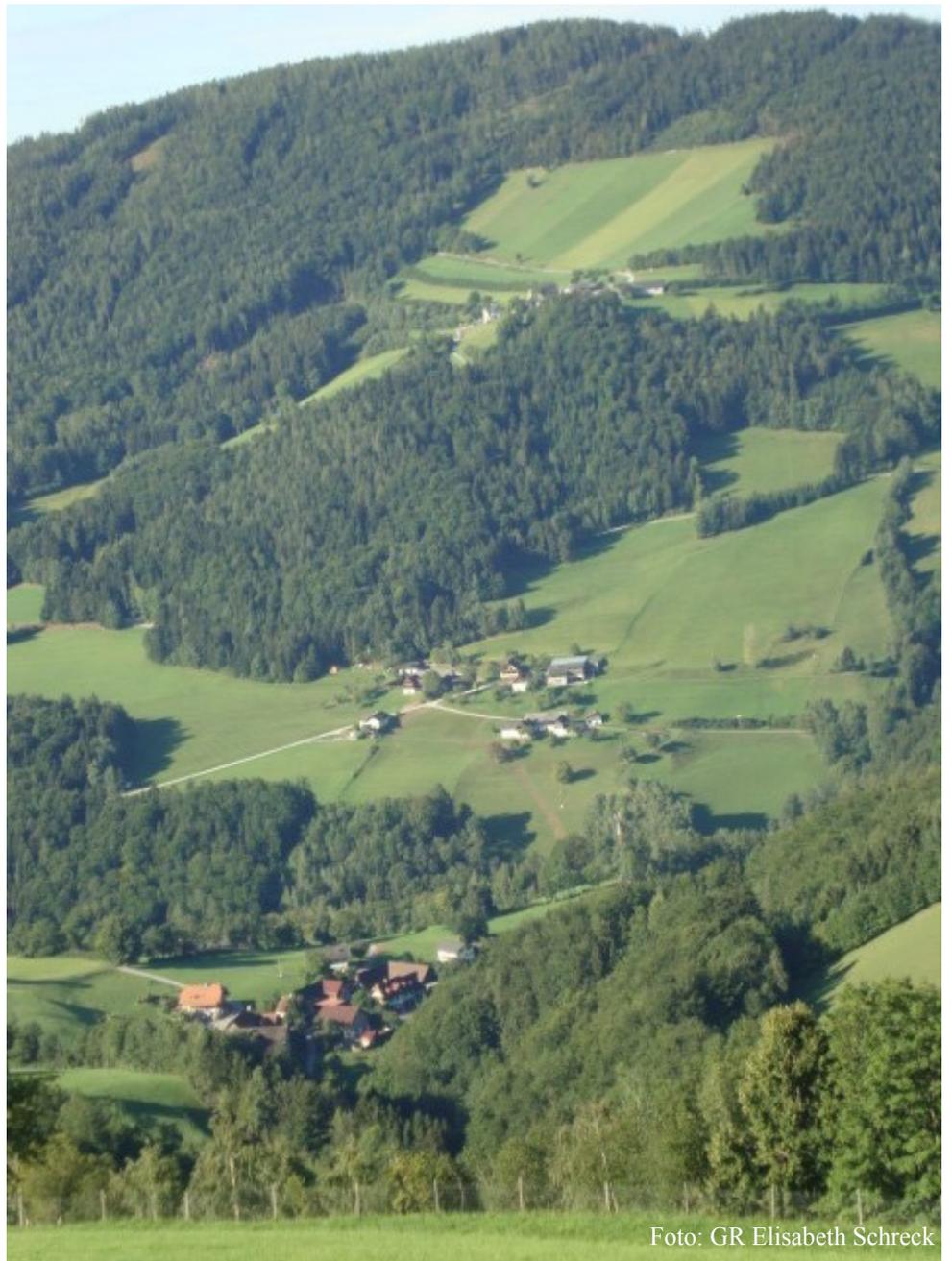


Foto: GR Elisabeth Schreck

Steirerland in Steirerhand





Liebe Gemeindebürger!

Mir ist aufgefallen, dass einige Gemeinderäte von der Bürgermeister führenden Partei anscheinend kein Interesse an der Mitgestaltung in der Gemeinde haben, weil sie bei den Sitzungen ständig durch ihre Abwesenheit glänzen, auch unentschuldigt. Bezüglich Neubau Tennishaus möchte ich mich bei den Vereinsmitgliedern für die erbrachte Arbeitsleistung recht herzlich bedanken. Dadurch sind der Gemeinde viele Kosten erspart geblieben. Bei der Rodung des zugekauften Grundstücks (Erweiterung Tennisplatz) wurde ich von einigen Landwirten angesprochen, warum das meiste Brennholz nur von einem Gemeindearbeiter geschlägert und entfernt wurde, obwohl meines Erachtens andere Gemeindebürger, wenn sie davon gewusst hätten, auch Interesse an kostenlosem Brennholz gehabt hätten. Ihr FPÖ GR Gottfried Hutter.

Fragestunde - GR-Sitzung vom 30.03.2016



GR Schreck: Entlang des Schulweges/Radweg und in der Siedlung Sturmberg sollte man Stationen für die Hundekot-Entsorgung mit Sackerlspendern (Hundetoiletten) aufstellen. In anderen Gemeinden ist das bereits Standard.

Bürgermeister: Für die Hundetoiletten werden wir Angebote bei Firmen und Erkundigungen bei den Nachbargemeinden einholen.



Verein. Damit kann auch der Verein etwas verdienen. Die Zurverfügungstellung der Halle stellt auch eine Serviceleistung für alle dar.

GR Hutter: Wartehäuschen neu – wie erfolgt die Abrechnung der Arbeitsleistung durch Herrn Pieber (vlg. Stoandl)? Wer reinigt die neuen Häuschen?

Bürgermeister: Bezüglich Wartehäuschen wird von Hrn. Pieber (Stoandl) eine Rechnung über die Holzlieferung gelegt, damit diese auch für die zugesagten Bedarfszuweisungen eingereicht werden kann. Wer die Reinigung der Wartehäuschen durchführt wird, steht noch nicht fest.

GR Hutter: Die Ausgaben für die VA-Halle Naas-Dorf belaufen sich auf 20.000 Euro, während die Einnahmen bei 0 Euro liegen – gibt es da keine Einnahmen? Sollten wir von Auswärtigen Miete verlangen?

Bürgermeister: Die größten Ausgaben bei der VA-Halle sind die Kreditrückzahlungen, ansonsten werden nur notwendige Ausstattungen angekauft, welche im Gemeinderat auch besprochen werden. Betreiber ist der ESV Naas, Arbeit erfolgt auch durch den



www.fpoe-weiz.at

WIR für EUCH - FPÖ NAAS

Kassaprüfung - 14.03.2016

• Gemeindegeld, 3 Busse	€	2.650,00
• Badefahrt Frauen in die Therme, am 03.03.2016, Paier Elisabeth	€	160,00
• Versicherungen im Detail, jeweils Bündelversicherungen pro Jahr		
Fachschule	€	1.624,00
Veranstaltungshalle	€	400,00
MZH	€	1.566,00
Gemeindehaus (inklusive Rechtsschutz)	€	4.300,00
Sporthaus	€	116,00
Volksschule	€	2.461,00
• Asphaltierungsarbeiten in Sturmberg, Schloffer bis Riedl, 1/3-Anteil, 10.02.2016, Firma Teerag Asdag	€	31.500,00
• Leitschiene Hühnerberg, Straßenmeisterei — gebrauchte Leitschienen	€	1.658,00
Montage, Firma Schleich	€	4.800,00
Baggerarbeiten, Firma Köck	€	1.000,00
• Altes Böschungsmähgerät — Verkauf an Herrn Perhofer	€	2.000,00
• Gemeindeball, Einnahmen für MHZ	€	210,00



Kassaprüfung - 14.06.2016

• Tennisplatz, Platzkauf 2015	€	35.000,00
Parkplatzkauf 2016, Farnleitner	€	7.000,00
Bau Tennishaus	€	36.470,00
Eigene Mittel Tennisverein	€	10.000,00
1.400 Stunden Eigenleistung wurden eingebracht		
BZW vom Land für den Tennisplatz		
Einnahmen	€	20.000,00

- 2 Wartehäuschen (BZW für 4 Wartehäuschen ist abrufbar in der Höhe von € 6.000,00) € 8.172,18
- Kanalspülung Sturmberg, Firma Münzer rund € 1.000,00
- Asphaltierungsarbeiten (Richtung Schwarzwald), Spritzdecke, Firma Maschinenhof Tiefenbach € 17.000,00
- Breitbandverlegung (Sturmberg bis In der Weiz), Firma Mandlbauer € 17.000,00
- Kanalbau 2016, Fertigstellung (liegt bei der Überprüfung) € 270.000,00
- Einnahmen 10.03.2016: BZW Nachmittagsbetreuung € 18.900,00
- Einnahmen 10.03.2016: BZW für Böschungsmäher € 31.000,00
- 13.05.2016: Einmalige Onlinewerbung für Katerloch und Grasslhöhle WIR OSTSTEIRER, Daniela Kuckenberger € 900,00

Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654
Mobil: 0664/3528059
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
HP: www.fpoe-weiz.at



Bezirkssekretärin
Nicol Prem



Bezirkssekretärin
Kerstin Fasching

www.fpoemitglied.at

Fragestunde - GR-Sitzung vom 22.06.2016



GR Schreck: Warum werden bei uns bei den Wahlen immer noch Bleistifte verwendet?

Bürgermeister: Die Bleistifte werden seit Jahrzehnten verwendet und bis dato gab es keine Beanstandungen. Es ist aber von mir aus auch möglich, in Zukunft Kugelschreiber zu verwenden, wenn das von allen so gewollt ist.

Nach einer Diskussion wird festgehalten, dass in Zukunft bei den Wahlen Kugelschreiber verwendet werden sollen.

GR Schreck: Gibt es den Selbstverteidigungskurs für Frauen?

Bürgermeister: Der Selbstverteidigungskurs kommt zustande (dzt. zwölf Anmeldungen). Es können noch Nachanmeldungen gemacht werden.

GR Hutter: Es gibt immer noch Gespräche in der Bevölkerung, dass die „Blauen“ den Alkoholausschank im ASZ abgeschafft haben. Wird nun im ASZ noch Alkohol ausgeschenkt oder nicht?

Bürgermeister: Ich habe nach unseren Gesprächen im Gemeinderat die Bediensteten noch einmal klar darauf hingewiesen, dass während der Arbeitszeit kein Alkoholkonsum erlaubt ist. Der Ausschank während der Müllsammlung an die Bevölkerung ist grundsätzlich möglich. Darüber sollten wir jedoch

diskutieren und Regeln festlegen, wenn GR Strobl bei der nächsten Sitzung wieder anwesend ist. Dies wird so vereinbart.

GR Hutter: Wer hat das Holz, das bei den Schlägerungsarbeiten auf dem Gemeindegrundstück hinter dem neuen Tennishaus angefallen ist, bekommen?

Ich habe von Leuten gehört, dass mehrere Ladungen mit dem LKW weggebracht wurden.

Hätte man das von der Gemeinde aus verwerten können?

Vizebgm. Paier: Die Schlägerung des Holzes (Erlen und Stauden etc.) hat Gemeindefahrer Strobl bewerkstelligt, jedoch nicht in der Arbeitszeit, sondern privat. Grundsätzlich können wir froh sein, dass dies jemand gemacht hat, da die Bringung sehr schwierig und aufwendig war. Das angefallene Holz hat Herr Strobl entsorgt bzw. als Heizmaterial behalten dürfen.



Gedanken der G'meinditrotschen...



Desmol wullt i nur sog'n, dass jo net vergesst's, am 2. Oktober beim Hof-er das Kreizerl z'mochen!

Starke Familien für unsere Zukunft!

Mehr Mut zur Familie!

Damit das Familienleben nach eigenen Wünschen und unabhängig von wirtschaftlichen Zwängen gestaltet werden kann, braucht es eine verantwortungsvolle Familienpolitik. Aufgrund der derzeitigen Familienförderung auf Bundes- und Landesebene ist die „echte Wahlfreiheit“ zwischen Haushaltsführung, Kindererziehung und Erwerbsleben leider nicht gegeben.

Die FPÖ Steiermark setzt sich daher unter anderem für eine Familienförderung nach Vorbild des „Berndorfer Modells“ ein: Ziel ist es, das Kinderbetreuungsgeld auf Mindestsicherungshöhe aufzustocken.

Weitere freiheitliche Ansätze zur Förderung von Familien:

- Förderung von heimischen Mehrkindfamilien
- Umfassende Kindergeldreform und Inflationsanpassung der Familienleistungen
- Anerkennung der Kindererziehungszeiten für die Pension
- Einführung eines Schulstartgeldes in der Steiermark
- Wiedereinstieg in das Erwerbsleben sichern
- Förderung von Mehr-Generationen-Häusern
- Ausbau des Tagesmuttermodells

„Eltern, die sich Vollzeit der Kindererziehung widmen wollen, müssen Anerkennung, Wertschätzung und Unterstützung erfahren.“

Mario Kunasek,
Landesparteiobmann
FPÖ Steiermark



Foto: © FPÖ / Fischer

f / FPOSteiermark

Allfälliges - GR-Sitzung vom 22.06.2016

GR Schreck: Ist die Gemeinde Naas bei der Hagelabwehr dabei?

GK Riedl: Dazu gibt es einen bestehenden Gemeinderatsbeschluss (22.12.2012), es wurde jedoch bis dato nichts einbezahlt. Die Vorschriften wurden aber auch nie urgiert. Es hat immer geheißen, dass es noch Gespräche dazu geben wird. Seitens der Gemeinde wird abgewartet.

GR Schreck: Gibt es etwas Neues bezüglich der Gemeindehomepage?

Bürgermeister: Derzeit keine Änderungen.

GR Schreck: Werden die zwei geplanten Wartehäuschen heuer noch gebaut?

Bürgermeister: Ja, die beiden Wartehäuschen werden heuer noch aufgestellt, wir können dafür auch 6.000,- Euro an BZW vom Land beziehen.

GR Schreck: Bei der „Schöberl-Brücke“ ist der Asphalt gesprungen, ist das gefährlich?

Vizebgm. Paier: Die Unterkonstruktion besteht aus Holz, wegen Lärmbelastung wurde darüber asphaltiert. Es ist nur die dünne Asphaltdecke gesprungen. Gefahr besteht dort nicht.

GR Schreck: Wird die „Schöberl-Brücke“ nun abgerissen?

Bürgermeister: Es liegt ein AV von DI Ribitsch vor. Seitens der Gemeinde wird das Ansuchen um wasserrechtliche Genehmigung des Projektes „Weizbachausbau“ gestellt. Dieses soll vor der „Schöberl-Brücke“ beendet werden. Damit könnte die Brücke bestehen bleiben. Es müssen aber vor und nach der Brücke Maßnahmen (Stauden entfernen etc.) gesetzt werden. Ein genaues Ergebnis wird die Wasserrechtsverhandlung bringen.



Unserer HEIMAT ZULIEBE- Bundespräsidentenschaftswahl am So., 2. Oktober 2016

Steirerland in Steirerhand